

Sommer

Am Hang des Himmels wuchten Wolken
in das Grau
hochgipfelüber sonnenmatt umquellt.
Ein rotes Dorf duckt blaß zu ihren Füßen,
hochbeinig steigen Föhren in den Sand,
blauäugig uferlos ins Land gestellt
grünt Korn dem Schnitter in die Hände.

Ich bin ein Weib
und schreite brennend in das Tal
und blühe Sommerblut aus meiner Lende.